

Berufs-WM: Niederösterreicher kämpfen in Salzburg um Edelmetall

Salzburg, 21. November 2022. Von 23. bis 27. November haben die beiden Niederösterreicher Jonas Schulner und Oliver Waily bei WorldSkills 2022 die Chance, das beste Betonbauer-Duo der Welt zu werden. Beim „Heimspiel“ in Salzburg messen sich die Waldviertler aus dem Bezirk Gmünd mit den Weltbesten ihres Fachs.

Salzburg. 15 Länder und über 1.000 internationale Profis: Die Berufsweltmeisterschaft findet in diesem Jahr in einem noch nie da gewesenen Format statt. Erstmals gehen WorldSkills, in denen sich die besten Fachkräfte (keine Lehrlinge!) der Welt in 62 Bewerbungen miteinander messen, als „Special Edition“ rund um den Globus über die Bühne. Seit bereits Anfang Oktober finden dazu Bewerbe von den USA über Schweden bis nach Südkorea statt. Den WM-Schlusspunkt setzt nun Österreich: Im Messezentrum Salzburg finden von 23. bis 27. November - bei freiem Eintritt - die letzten sieben Bewerbe statt. Gleich acht Österreicher sind am Start - darunter auch die beiden Niederösterreicher Oliver Waily und Jonas Schulner. Das Duo will dabei den Heimvorteil nutzen - und vor rund 30.000 Fans - Edelmetall bei den Betonbauern erobern. „Es wird zwar extrem hart und anstrengend, aber wir sind super drauf und sehr optimistisch, dass wir den Vergleich mit den internationalen Mitstreitern nicht scheuen müssen“, sagen die beiden unisono.

Schulner (aus Groß Gerungs) und Waily (aus Waldenstein) erwarten vor Ort komplexe Aufgabenstellungen: Im Detail sind Schalungen nach Plan aufzustellen, welche mit Beton gefüllt werden müssen. „Jeder muss den Ablauf beherrschen. Es wird mit Sicherheit eine in der Erinnerung schöne, aber anstrengende Zeit für uns werden. Das Motto für WorldSkills muss lauten: 100 Prozent sind zu wenig“, gibt Schulner die Marschroute vor. Für Waily ist klar: „Es gibt eine klare Aufgabenverteilung, die wir monatelang trainiert und optimiert haben. Nun müssen wir unser Wissen punktgenau abrufen. Dann kann es auch mit einem Erfolgserlebnis klappen.“

Vorbereitung auf „Ironman“

Den WM-Bewerb selbst haben die beiden - gemeinsam mit ihrem Trainer - bis ins kleinste Detail simuliert. Immer und immer wieder: „Wir haben nichts dem Zufall überlassen, haben sämtliche Szenarien durchgearbeitet. Natürlich hilft auch das praktische Wissen aus unserer täglichen Arbeit“, erzählt Schulner, der - so wie Waily - bei Leyrer + Graf in Gmünd arbeitet. Kennengelernt hat sich das WM-Duo vor drei Jahren, als sie gemeinsam auf der Baustelle im Schweizergarten gewerkt haben: „Da haben wir sofort bemerkt, dass die Chemie stimmt“, sagt Waily, der sich neben der WM auch auf einen Ironman vorbereitet. „Wenn alles glatt läuft, belohne ich mich mit Schwimmen, Radfahren und Laufen“, so der Niederösterreicher mit einem Augenzwinkern.

Teamplayer

Allrounder-Qualitäten besitzt aber auch Kompagnon Schulner - allerdings auf dem grünen Rasen: In der Gebietsliga ist der Betonbauer aus Groß Gerungs sowohl in der Innenverteidigung als auch im Sturm einsetzbar. „Ich bin ein Teampayer und helfe dort aus, wo Not am Mann“, sagt Schulner. Ersteres wird auch bei den WorldSkills erforderlich sein,



um im Kampf der besten Betonbauer der Welt einen Treffer zu landen. Am kommenden Sonntag weiß das niederösterreichische Duo mehr, wenn ab 16 Uhr die “Closing Ceremony” inklusive Medaillenverleihung stattfindet.

Starke Österreich-Bilanz

Vor den abschließenden WM-Bewerben in Salzburg hält Österreich übrigens bei fünf Gold- und je zwei Silber- und Bronzemedailles sowie 17 „Medallions for Excellence“ (Details dazu weiter unten). In der Berufs-WM-Geschichte durfte Rot-weiß-rot bis dato insgesamt über 86 Gold-, 68 Silber- und 73 Bronzemedailles jubeln.

Medaillenbilanz von Österreich bei dieser WM (Stand: 21.11., 9 Uhr)

Medaille	Teilnehmer	Bundesland	Bewerb
Gold	Christoph Pessl	Steiermark	Maler
Gold	Alexander Gfellner	Oberösterreich	Fliesenleger
Gold	Florian Bliem	Tirol	Sanitär- und Heizungstechnik
Gold	Anna Karina Feldbauer	Oberösterreich	Steinmetz
Gold	Nicola Hohegger	Steiermark	Floristik
Silber	Lukas Schwärzler	Vorarlberg	Maschinenbautechnik
Silber	Patrick Danninger	Oberösterreich	Kälte- und Klimatechnik
Bronze	Lucas Dolinar	Vorarlberg	Maschinenbau-CAD
Bronze	Wolfgang Ramminger	Steiermark	Bautischler



Steckbrief

Jonas Schulner und Oliver Waily: <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-betonbau-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Bild: Jonas Schulner und Oliver Waily sind „super drauf“ für WorldSkills 2022.

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Workwear Engelbert Strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.



Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer
SkillsAustria
Kommunikation & Medienbetreuung
+43 664 233 0908
christoph.sammer@skillsaustria.at

